



Der Köln Marathon

BIG CASH Staffeln laufen für Kinder in Not

Am 3. Oktober findet zum 14. Mal der Köln Marathon statt. Tausende Läufer werden an den Start gehen und bejubelt von rund 700.000 Zuschauern ihr Bestes geben. Auch die zwei BIG CASH Staffeln sind hochmotiviert, denn es gilt, möglichst viele Kilometer für einen guten Zweck zu erlaufen. Unter dem Motto „Die Automatenbranche läuft für Kinder in Not“ hat die Freddy Fischer Stiftung eine besondere Charity-Aktion ins Leben gerufen.

Das Prinzip dieser Aktion ist einfach: Sponsoren aus der Automatenwirtschaft, Freunde, Bekannte oder Förderer können ein beliebiges Kilometergeld auf die Läufer setzen. Jeder erlaufene Kilometer füllt dann die Kassen der Projekte der Freddy Fischer Stiftung und kommt zu 100 Prozent jungen Menschen zu Gute, die sich in einer Notlage befinden. Die zwei BIG CASH Staffeln unterstützen drei ausgewählte Projekte von cash4kids, der Initiative der BIG CASH GmbH und der Freddy Fischer Stiftung. Mit Hilfe der Sponsoren ist bereits jetzt eine Spendensumme von

über 22.000 Euro für das „Kindercafé“ in Delmenhorst, das Projekt „Jedem Kind eine warme Mahlzeit“ in Friesoythe und das Projekt „Schule auf Rädern“ in Berlin und Heiligenstadt zusammen gekommen. Um den Erwartungen der Sponsoren und nicht zuletzt den Ansprüchen der Kinder gerecht zu werden, bereiten sich die acht Läufer und Läuferinnen der BIG CASH Herren- und Damenstaffel seit Monaten auf den Marathon vor und gehen mit Ehrgeiz an das Training. BIG CASHler Jens Mesecke trainiert täglich direkt nach dem Aufstehen: „Zur Motivation habe ich mir eine GPS-Uhr mit Herzschlagmessung gekauft. Es ist toll, wenn man täglich die Veränderungen und Fortschritte sieht“. Auch Patrick Waldeck und Nicolas Brüggemann aus der BIG CASH Zentrale trainieren seit Anfang des Jahres. „Ich bin mit vollem Ernst dabei und mache das nicht nur zum Spaß“, so Nicolas Brüggemann. Schließlich geht es um einen guten Zweck, der beiden am Herzen liegt. „Es geht darum, möglichst viel Geld für die cash4kids-Projekte zu sam-

eln und das Ziel haben wir schon jetzt erreicht“, freut sich Patrick Waldeck. Auch Gerd-Uwe Robbers, der vierte Starter der BIG CASH Staffel, hat sein persönliches Ziel definiert: „Ich will die zehn Kilometer nicht nur schaffen, mein Ehrgeiz verlangt von mir zusätzlich eine gute Zeit. Je näher der Marathon kommt, desto größer wird der Druck und das spornt an.“

Die BIG CASH Ladys sind ebenfalls mitten in der Vorbereitung. „Dreimal die Woche laufe ich, um kontinuierlich Routine und Schnelligkeit aufzubauen“, erklärt BIG CASHlerin Doris Kirschbaum. Sie möchte sich mit dem Marathon etwas beweisen, was sie sich bisher nicht getraut hat und setzt dabei stark auf die mentale Unterstützung der Zuschauer. Die amtierende Miss Niedersachsen, Gianna Rose, läuft den Marathon, weil sie von der Arbeit der Freddy Fischer Stiftung fasziniert ist und andere Menschen, besonders Kinder, aktiv unterstützen möchte. „Meine Geheimwaffen sind meine Laufschuhe und mein Optimismus“, verrät sie. Mit Elan und Ehrgeiz gehen



Die Läufer der BIG CASH Staffeln sind bestens auf den Köln-Marathon vorbereitet und haben ein klares Ziel vor Augen: Möglichst viel Geld für „Kinder in Not“ zu erlaufen. Der gute Zweck steigert die Motivation dabei enorm.

die BIG CASH Läufer und Läuferinnen am 3. Oktober in Köln an den Start. Das Ziel hierbei ist klar vor Augen: Möglichst viele Kilometer erlaufen, um die Projekte von cash4kids tatkräftig unterstützen zu können. Natürlich kann auch weiterhin auf die Staffeln gesetzt werden, wodurch die Motivation nur noch größer wird. BIG CASH wünscht allen Läufern viel Erfolg.

cash4kids
freddy fischer stiftung